

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

28.7.1872 (No. 205)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 205.

Sonntag den 28. Juli

1872.

## Bekanntmachung.

2.2. Vom 29. d. M. sind die Gemächshäuser des Großh. botanischen Gartens jeden Montag und Freitag, Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, dem allgemeinen Besuche wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 27. Juli 1872.

Großh. Garten-Direktion.  
Mayer.

## 4.2. Weinversteigerung.

Der große Beifall, den die von mir am 3. Juli auktionirten Weine gefunden, veranlaßt mich, am

### Mittwoch den 31. Juli

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende reingehaltene und vorzügliche Weine zum Ausgebote zu bringen:

2000 Flaschen Ruits 1868,  
1000 „ Hochheimer 1868,  
1000 „ Malaga.

Proben können vom 29. d. M. an auf meinem Comptoir, Waldstraße 37, Vormittags von 9—10 und Nachmittags von 3—4 Uhr in Empfang genommen werden.

Karl Teufel,

Agentur- und Commissions-Geschäft.

## Gant-Edikt.

Nr. 21,619. Gegen Maurermeister Jakob Baldas von Karlsruhe ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 27. August d. J.,  
Vormittags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht und die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1872.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

## Dungversteigerung.

Freitag den 2. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

wird in der Dragonerkaserne das Dungereb-nis aus den Stallungen für den Monat August 1872 nebst einigen Abteilungen s. g. Matragensireu gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Juli 1872.  
Königl. Commando des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Carl Nr. 22.

## Dungversteigerung.

Am Montag den 29. Juli, Vor-mittags 11 Uhr, werden in Gottesau ungefähr 10 Wagen Dünger gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Königl. Commando der 1. leichten Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

A. B.

Sturm, Feldwebel.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 20 ist im Vorderhause der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Alogen, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau Vogelmann im Hause.

3.2. Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall, Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober an eine stille, ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu vermieten. Ebenso sind 2 Mansarden mit Kochofen, auch nur an 2 Leute ohne Kinder, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Eigenthümerin im untern Stock.

— Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern, Alkov nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigenthümer.

\*3.3. Kriegsstraße 110 ist die Parterrewohnung auf den 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum etc., ist für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Preis 370 fl. Näheres Amalienstraße 89 parterre.

3.3. Kriegsstraße 101 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarden und Kellerraum bis 1. Oktober zu vermieten.

\* Kronenstraße 6 ist auf den 23. Oktober wegen Bezug von hier der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres im 2. Stock von 7 bis 12 Uhr Vormittags.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung an eine stille Familie von 2—3 Personen sogleich zu vermieten; ferner auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller.

\*2.2. Langestraße 213 ist die Parterrewohnung, bestehend in 9 geräumigen Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen nebst der Benützung eines Theils des Gartens, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. — In dem Hause befindet sich auch ein guter Keller nebst Faß und Lager zum Einlagern von 40 Kuber Wein, welcher auf Verlangen mit der Wohnung vermietet werden kann, und solche daher für ein größeres Weingeschäft sehr geeignet ist.

\* Schützenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

\* Viktoriastraße 14 (2. Stock) hat der Unterzeichnete eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Wenn nöthig, kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Fr. Neßler.

\* Viktoriastraße 17 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung (Mansarde), bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Waldstraße 89 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten, auch kann die Wohnung in 3 Zimmern abgegeben werden.

\* Jähringerstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

2.2. Jähringerstraße 5 ist auf 23. Oktober der zweite und dritte Stock zu vermieten, der zweite Stock besteht in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, der dritte Stock besteht in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer und allem Zugehör.

**Laden und Wohnung in Baden** in bester Lage der Stadt ist in 4 Wochen oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres in **Karlsruhe** Langestraße 86. 3.2.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Folgende Wohnungen mit Küchen und allen Zugehörten sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) Sophienstraße 42, im zweiten Stock, 4 Zimmer,
- 2) Leopoldstraße (Neubau), im ersten Stock, 5 Zimmer,
- 3) Leopoldstraße (Neubau), im dritten Stock, 5 Zimmer,
- 4) Leopoldstraße (Neubau), im Mansarden-Stock 2 bis 3 Zimmer.

Zu erfragen Sophienstraße 42 parterre.

2.2. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im zweiten Stock mit 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten, sowie auf 1. September ein unmöbliertes Zimmer im ersten Stock. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

\* 2.1. Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im westlichen Stadttheile, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer u. s. w., zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Sogleich beziehbar zu vermieten an sehr angenehmer, frequenter Promenade der Stadt: 4 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., für sich abgeschlossen. Näheres Amalienstraße 53.

\* In der Bleichstraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist auf den 23. Oktober der zweite und dritte Stock mit 4 großen schönen Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 großen Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 9 parterre.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist sogleich in **Beiertheim** zu vermieten. Zu erfragen im Stephaniensbad in Beiertheim.

\* Zwei Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Küche und Keller, die andere mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sind zu vermieten. Zu erfragen bei Tändler Zoller, gegenüber dem Schlachthaus.

\* 2.1. Gegenüber dem gräf. Langenstein'schen Garten ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, 2 Alkoven, mit Glasabschluss, Dienerstube, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 36.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Sogleich oder auf später sind zwei ineinandergehende, sehr hübsche, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100, **Gebladen**.

\* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Nähere Auskunft Herrenstraße 21 im Laden.

\* Kasernenstraße 3 ist ein freundliches, heizbares, unmöbliertes Zimmer zum 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock links.

\* Ritterstraße 2 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, im zweiten Stock mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Waldhornstraße 16, im Hintergebäude zwei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an zwei Arbeiter auf den 1. August zu vermieten. — Ebenfalls sind eine **Badwanne** und ein **Klavier** billig zu verkaufen.

— Waldhornstraße 15 sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, bis Mitte August oder 1. September an einen stillen Herrn zu vermieten.

\* Zwei sehr gut möblierte Zimmer mit zwei Betten sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 14 im 2. Stock.

Herrenstraße 30, im dritten Stock (Vorderhaus) ist auf 15. August ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 4 Uhr.

\* Kronenstraße 13 sind in der bel-étage zwei schöne, ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder auf den 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im 3. Stock rechts.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

\* Ein Mansardenzimmer und zwei Schlafstellen sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 40 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Zimmer mit zwei Betten und Zugehör ist sogleich oder auf den 1. August an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 42 im Seitendau im zweiten Stock.

\* 2.1. Marienstraße 25 ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* 2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 213, 3. Stock.

\* Ein möbliertes Mansardenzimmer, heizbar, ist an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 18 im dritten Stock.

\* Kriegsstraße 92, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer mit einem und zwei Kreuzstöcken nebst Schlafzimmern sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Schwanenstraße 20 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 22 sind im dritten Stock zwei schöne, größere Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel, zu vermieten. Der Nähe des Bahnhofes wegen für Beamte geeignet.

\* Karl Friedrichstraße 32 sind 3 große, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Eingang neben der Eintracht.

**Anerbieten.**

\* Ein junger Mensch, welcher eine Lehranstalt besucht oder in einer Lehre ist, kann bei einer anständigen Familie in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Näheres Akademiestraße 23 im untern Stock.

**Laden- und Wohnungsgesuch.**

Unterzeichnete sucht auf den 23. April 1873 einen geräumigen Laden mit Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, vom Marktplatz bis zur Karlsstraße.

Franz Perrin Wittwe.

**Zimmergesuch.**

\* Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel werden in Mitte der Stadt auf den 1. August zu mieten gesucht. Adressen b. liebe man Spitalstraße 43 im zweiten Stock abzugeben.

**Ein geräumiges Magazin** oder **Remise** wird zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

6.2. (805) 40-50 ordentliche **Dienstmädchen** (und zwar **Gasthaus- und Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, einfache Dienstmädchen, Hausmädchen, Spülmädchen, Kullerinnen, Kind- u. Zimmermädchen**) finden sofort oder später hier und auswärts Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonst allen häuslichen Berrichtungen nachkommen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

\* Zu einer einzelnen Dame wird sogleich ein solides, braves Mädchen gesucht, welches kochen, nähen und bügeln kann. Näheres zu erfragen Amalienstraße 59 im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldstraße 18 im zweiten Stock.

**Bauschreiner,**

zwei tüchtige, auf Accorarbeit, finden schöne Beschäftigung: Schützenstraße 15. 3.3.

3.1. Tüchtige

**Eisendreher**

finden dauernde Beschäftigung in der Achsenfabrik von

**Diel & Kirschten** in Offenbach a. M.

**5 bis 6 tüchtige Steinhaner** finden bei Baunternhauer Stier in Accord von 4 bis 5 fl. per Tag Arbeit im Bahnhof **Gutach** bei Hausach. 3.3.

\* **Zwei kräftige Arbeiter** finden bei gutem Lohn soleich Arbeit bei **Karl Kusterer**, Zirkel 24.

**Stellenanträge.**

\* Eine gewandte Kellnerin kann sogleich eintreten: **Waldstraße 38.**

\* Ein gewandter **Biereinschaffer** kann sogleich eintreten in d. r. Brauerei **Kammerer**.

**Gesuch.**

2.2. Junge Leute, welche die **Photographie** erlernen wollen, finden vortheilhaftes Unterkommen bei **Hospitographen Schumann & Sohn.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein geisteter junger Mann mit guten Schulfenntnissen findet auf einem Comptoir eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die Handlung gründlich zu erlernen. Näheres im Kontor des **Tagblattes.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht auf einige Zeit Beschäftigung im Schreiben. Näheres im Kontor des **Tagblattes.**

**Empfehlung.**

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Langestraße 138** im vierten Stock.

**Verloren.**

\* **Verloren** wurde beim Aussteigen an der Station **Mühlburger Thor** ein fuchtes **Portemonnaie** mit 2-3 fl. **Silbergeld** und einem **preussischen 25 Thalerschein**. Gegen 3 fl. **Belohnung** abzugeben: **Wörthstraße 4.**

\* In der **Lammstraße**, zwischen der **Langenstraße** und dem **Friedrichsplatz**, wurde Freitag Abend ein **Kinderhütchen** von ital. **Stroh**, mit schwarzem Sammtbändchen verziert, **verloren**. Abzugeben gegen **Belohnung**: **Langestraße 213, 3. Stock.**

\* Der Herr, welcher im **Sallenwäldchen** am 26. d. M. ein **Buch** gefunden, wird gebeten, die **Güte** zu haben, dasselbe **Schützenstraße 53** abzugeben.

**Ein Kanarienvogel**

ist entflohen. Man bittet, denselben gegen gute **Belohnung** **Hirschstraße 52** im zweiten Stock abzugeben. 2.2.

**Gefunden.**

\* Montag Abend wurden im **Thiergarten** zwei **Sonnenschirmchen** gefunden und können gegen die **Einrückungsgebühr** alte **Waldstraße 33** im **Hinterhaus** abgeholt werden.

**Haus-Verkauf.**

\* In der **Langenstraße** ist ein großes Haus mit **Seitenbau**, **Stallungen** und **Remisen** unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages**, **Bismarckstraße 15.**

**Weinfässer,**

von 13-16 Dhm, habe ich vor meinem Abzug abzugeben.

3.3. **Albert Glock**, **Bahnhofstraße 1.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Mangel an Platz sind 1 **Nähstisch** u. d. 1 **Spiegel** zu verkaufen: **Zirkel 24** im **Laden.**

\* Ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** und eine **Portrait-Uhr**, welche sich für eine **Wirthschaft** eignet, sind um billigen Preis zu verkaufen: **Sophienstraße 14** unten links, bei **Frau Dölter.**

\* Ein vollständiges **Bett** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen; dasselbe besteht aus einer modernen **Bettlade** mit **Rost**, einer **Pferdehaarmatratze**, einem **Pfüßen** und einem **Deckbett** und ist noch wie neu. Zu erfragen **Amalienstraße 33** im **Hinterhaus** zu ebener Erde. Auch sind daselbst 5 **Rohrstühle** abzugeben.

**Hausaufgesuch.**

\* Es wird ein gut erhaltenes Haus in angenehmer Lage (**Geschäftslage** nicht erforderlich) ohne **Unterhändler** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des **Tagblattes.**

**Kaufgesuch.**

\* Ein gebrauchter, sogenannter **Saufpfafen** wird zu kaufen gesucht; wer einen solchen zu verkaufen hat, möge seine **Adresse** **Langestraße 125** im **Laden** abgeben.

**Kost-Anerbieten.**

\* **Akademiestraße 23**, im **untern Stock**, können noch einige **Herren** an einem **Mittagstisch** Theil nehmen.

**Wirthschafts-Verpachtung.**

\* Eine **Wirthschaftslokalität** mit **Einrichtung** ist sogleich zu verpachten und Näheres im Kontor des **Tagblattes** zu erfragen.

**Klavier- u. Gesangunterricht** wird gegen billiges Honorar erteilt: **Akademiestraße 25.** \*3.2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Lokalveränderung.**

\*3.1. Von jetzt an wohne ich **Langestraße 113**, Ecke der **Langen- und Adlerstraße**, was ich meinen verehrten Kunden hiermit ergebe anzeige. **C. Stahl**, **Hofstädler.**

**Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahu,**

**Adlerstraße 13 b,**

empfehle ich ihren selbst importirten, ächt **chinesischen Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Haarnahrungsmittel,**

1/4 Flaschen 1 fl., 1/2 Flaschen 30 fr., nach der Vorschrift des Prof. **Dr. Langenbeck** in **Hannover** genau dargestellt, bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.**

**Löflund's Präparate.**

**Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)**

**Liebig's Nahrungsmittel**

in **Extract-Form** zur **Schnellbereitung** der bewährten **Suppe** für **Säuglinge** durch einfaches **Auflösen** in warmer **Milch**. Bester **Ersatz** der **Muttermilch** statt **Arrowroot**, **Mehlbrei** u.

**Löflund's Malz-Extract,**

enthaltend 75 % **Liebig'schen Malz-Zucker**. **Wirksamstes** und **leichtverdaulichstes Mittel** gegen **Husten**, **Heiserkeit**, **Berchleimung**, **Athmungsbeschwerden**, **Kenchhusten**, überhaupt **Brust- und Halsleiden**; sehr beliebt bei **Kindern** als **Ersatz** des **Leberthrans**.

Preis per **Flasche** 30 fr.

Von diesen beiden nach **mehrfähriger Erfahrung** von den **ersten ärztlichen Autoritäten** als **vorzüglich anerkannten Präparaten** befindet sich **Depot** in der **Apothek** von

**Dr. C. Kiegel**, **Herrenstraße 22.**

- Frühbirnen,**
- Weißkraut,**
- Nothkraut,**
- Wirsing,**
- Kohlrabi,**
- Bohnen,**
- Mangold,**
- Carotten (Gelberüben),**
- Nettige,**
- Kopfsalat,**
- Endivien,**
- Notherüben,**
- Zwiebeln,**
- Schalotten,**
- Lauch, Schnittlauch, Schnitt- u. Wurzel-Petersilie, Boretsch, Bohnenkraut u.**

hat abzugeben **Groß. landw. Gartenbauerschule.**

**Freiherrl. v. Seldeneck'sches Flaschenbier,** sehr empfehlend. **J. Seld**, **Kasernenstraße 2.**

**Zahnschmerzen** werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes **Zahnunndwasser** in einer **Minute** für immer sicher **vertrieben**, welches von den **größten Aerzten** und **höchsten Standespersonen** anerkannt ist. **Unzählige Atteste** liegen zur **Ansicht** vor. **C. Gückstädt** in **Berlin**. Zu haben à **Flasche** 18 fr. in der **alleinigen Niederlage** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10.** 24.4.

- Netter's Haarwasser** à **Flacon** 12 fr.
  - Gesichtswaschessenz** (**Mundwasser**) à **Flacon** 24 fr.
  - Chebet**, **unvergänglich**es **Parfüm**, à **Flacon** 54 fr.
  - Eau de Nivea**, **feines Parfüm**, à **Flacon** 18 fr.
  - Toilette-Glycerin** à **Flacon** 15 fr.
- Zu haben bei **Th. Brugier**, **Waldstraße 10.** 4.3.

### Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-  
zenwelt und ist in einem so glücklichen  
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur  
als angenehmstes Nieswasser, sondern  
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel  
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen  
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen  
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher  
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-  
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Corsetten.

**Madame Wenz,**

aus dem Hause Hippolyt,

**Corsettenfabrikant in Paris,**

**Soflieferant von Frankreich**

und mehrerer auswärtiger Höfe,  
empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit  
der Formen sich auszeichnenden Corsetten  
den Damen Karlsruhe's, sowie für Umgegend,  
Leibbinden und alle in dieses Fach ein-  
schlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie er-  
wachsene Personen. Kleine Herrenstraße  
17 parterre, Karlsruhe.

Alle Sorten Gummi-Waaren,  
als: Schläuche, Platten, einfach und dop-  
pelt gummirtes Bettuch, Sauger für  
Kinder u. s. w., sowie auch Gut apercha-  
Röhren empfehlen

**Alb. Glock & Comp.,**

3.3. Langestraße 87.

### Anzeige.

12.4. Meinen geehrten Kunden zeige ich  
hiermit an, daß ich Reparaturen jeder Art in  
meiner Wohnung, Jähringerstraße 57 im 2  
Stod, annehme und zur besten Zufriedenheit  
ausführen werde.

**F. Mandelbaum, Uhrmacher.**

### Woll-Matrakzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig  
bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**

NB Die von mir fabrizirten Wollmatraken  
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer  
der besten Anerkennung.

**19 Waldhornstraße 19.**

Neue und ge-rauchte Tisch- u. andere, Kom-  
mode, Kan-pee, Bettladen mit und ohne Koff,  
ein- und zweihürige Kleider- und Küchen-  
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und  
Matraken empfiehlt zu billigsten Preisen

**Ferdinand Holz,**

— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

### Herren-Zugstiefel

(eigenes Fabrikat),

sehr schön und solid gearbeitet, sind um den  
Preis von 5 fl. 12 fr. bis 5 fl. 48 fr. zu haben  
bei **W. Krieg, Schuhmacher,**  
\*6.2. Amalienstraße 27.



**Schuhe — Stiefel —  
Pantoffel**

für Damen und Kinder  
in größter Auswahl empfiehlt

billigst

— **Luise Epies, Friedrichsplatz 8.**

### Sparherde

nebst allen Sorten Kochgeschirren in Mess-  
sing, Eisen, verzinkt und doppelt email-  
liert, empfiehlt billigst

**Ad. Marx, Langestraße 60,**

\*3.1. der kleinen Kirche gegenüber.

### Kochherde

neuester Construction.

**L. J. Ettlinger,**

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

### Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei

**Ferdinand Holz,**

Waldhornstraße 19.

### Ruhrkohlen.

Ein Schiff mit

gutem Fettschrot u. Schmiedekohlen

ist heute in Leopoldshafen für mich eintroffen.

Bis Ende August verkaufe ich dieselben vom  
Schiff zu den billigsten Preisen.

3.2. Hochachtungsvoll

**Chr. Blessinger,**

34. Durlacherthorstraße 34.

### Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Berehrlicher Einwohnerschaft erstatte ich anmit die ergebenste Anzeige, daß ich  
unterm Heutigen in meinem Hause Durlacherthorstraße 80, neben Herrn Kaufmann  
Kothweiler, das von mir erlernte Bäckereigeschäft auszuüben begonnen habe.

Meine geehrten Kunden mit guter Waare zu bedienen wird mein unausge-  
setztes Bestreben sein, weshalb ich um gencigtes Zutrauen bitte.

Karlsruhe, den 23. Juli 1872.

2.2.

**August Frank.**

### Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

\*3.3. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich wegen Neubau mein

### Strickgarn-, Strumpf- und Kurzwaaren-Geschäft

in das Haus Jähringerstraße 71, Ecke der Lamm- und Jähringerstraße,  
gegenüber den Herren Gebrüder Leichtlin, verlegt habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin  
bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

**J. Nagel.**

### Bäckerei-Empfehlung.

\*3.1. Unterzeichnete zeigt einem hiesigen Publikum an, daß er das Geschäft  
Waldhornstraße 34 übernommen hat und bittet seine Freunde und Gönner um die  
frühere Kundschaft unter Zusicherung stets guter und reeller Bedienung.

**Bernhard Wemlinger.**

### Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke  
neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein  
Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

### Söncker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-  
werbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden  
durch unseren Agenten **W. Gutkunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

Feinste und für's Leder unschädliche  
 10.2. **Stiefelwichse**  
 en gros et en détail  
 bei **J. Beuchert**, Schuhmacher,  
 Waldstraße 11.

**Anzeige.**  
 — Gutes Oberländer Kirschenwasser  
 per Flasche 36 fr., Zwetschgenwasser per  
 Flasche 24 fr. ist fortwährend zu haben: Leo-  
 doltstraße 19 im zweiten Stock.

**Café Iffland.**  
**Pilsner Lagerbier**  
 in Flaschen aus der ersten Actien-  
 brauerei in Pilsen empfiehlt bestens  
 \*2.2. **J. Iffland.**

\* **Zwiebelfuchen**  
 heute Sonntag von 9 Uhr an nebst gutem  
 Stoff Lagerbier im **Cis.**  
**Rheinischer Hof.**

**Anzeige.**  
 Heute Sonntag neues Sauerkraut, Enten-  
 braten, Hahnenbraten und gebackene Fische: im  
 Gasthaus zum Mohren.

**Grünwinkel.**  
**Badischer Hof.**  
 (Witwe Kist.)  
 Sonntag den 28. Juli  
**Concert**  
 vom Karlsruher Quintett.  
 Anfang 4 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.  
 Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.,  
 Militär 3 fr.

— Den sichersten, auf gründlichem wissen-  
 schaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe  
 für Haarleidende bietet die Broschüre: „Wissen-  
 schaftliche Abhandlung über das menschliche  
 Haar“, welche gegen Einsendung von 15 fr.  
 in Briefmarken durch den Specialisten für  
 Haarleidende, Heinrich Siggelkow, 2ter  
 Durchschnitt Nr. 16 in Hamburg, zu be-  
 ziehen ist.

**Allgemeine Familien-Zeitung,**  
**Jahrgang 1872.**  
 Inhalts-Verzeichniß von Nr. 43:  
 Text: Frau Domina. — Erzählung von Claire v. Glü-  
 mer. (Fortsetzung). — Eine Fahrt durch die Heimath  
 von Dürre's. — Skizzenblatt aus meiner Wandermappe.  
 Von Ernst Götze. — Eine Großmacht aus Lumben.  
 Von F. v. Maslow. — Die Speculanten. Ein Lebens-  
 und Sittenbild aus Hollands Vergangenheit. Von Felix  
 Killa. — Gustav zu Putlitz. — Etsäpische Sitten und  
 Bräuche. II. — Der St. Michaelberg bei Cornwall.  
 — Die Maulthierscheerer von Granada. Nach einem  
 Gemälde von J. Worms. — Die unteren Volkstassen  
 von Paris. — Die Klosterkirche von Batalba. — Chro-  
 nik der Gegenwart. — Logogryph. — Silber-Räthsel.

\* **Zum Geburtstag**  
 des Herrn **Dr. Steckel!**  
 Schier 40 Jahre bist Du alt,  
 Leb' viele Jahre noch!  
 Hast manchen Kopf regieret,  
 Dich stets gut aufgeführt,  
 Deshalb ein Bivat hoch!  
 Hoch! Georg hoch!

# Lokal-Veränderung.

Beehre mich, den geehrten Herren Aerzten, sowie  
 einem geehrten Publikum die Mittheilung zu machen,  
 daß sich mein **chirurg. Instrumenten-, Ban-  
 dagen- und Gummiwaaren-Geschäft** und  
**Lager** in allen Artikeln zur Krankenpflege von nun  
 an **Langestraße 134** befindet.

**N. Rohm,**

2.2. **Fabrikant chirurg. Instrumente und Bandagen.**

## 3.3. Neues Waschpräparat.

**Wasserglas-Composition** (Aussehen einer weißen Seife).  
**Fabrikat der Vereinigten rheinischen Wasserglas-Fabriken,**  
 ausgestellt in der  
**Großh. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe.**

**Haupteigenschaften** desselben sind: es reinigt die Wäsche, ohne daß sie viel ge-  
 rieben wird, und greift deshalb weder Faser noch Stoffe an, es reinigt die Zimmerböden,  
 sonstige Holzgegenstände, Lambrerien, Metalle u. s. w. auf überraschend schnelle und wirksame  
 Weise, zieht selbst alte Fettflecken sowohl aus Kleidungsstücken als aus Zimmerböden zc. heraus.  
**Haupterfordernisse der Anwendung:** Günstige Resultate erhält man nur bei  
 heißem, oder wenn es die Gegenstände erlauben, bei siedendem Wasser, überhaupt sollte man  
 sich, bevor die eigenen Erfahrungen zur Seite stehen, nur an die Gebrauchsanweisungen halten,  
 welche jeder Verkäufer gratis abgibt. Mit kaltem oder lauem Wasser würde ein geringerer  
 Erfolg erzielt werden.

Bei Leibwäsche ist es nothwendig, solche  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Stunde mit dem Präparat zu kochen,  
 die Wäsche wird dann erst eingelegt, wenn die Seife (in kochendes Wasser gegeben) sich  
 vollständig aufgelöst hat.

Der Preis ist nahezu um die Hälfte billiger als der der Kernseife und dem der calc.  
 Soda je nach gleichkommend, die Wirkung jedoch stärker und ohne Nachtheile auf die  
 Wäsche, weshalb es einen vollständigen, billigeren Ersatz für Seife und Soda bietet und die  
 Waschprocedur wesentlich vereinfacht.

En gros-Niederlagen haben in:

**Karlsruhe** die Herren

- Fels & Cie.,**
- Krämer & Kempf,**
- Chr. Niemann,**
- Conradin Sangel, Großh. Hoflieferant;**
- Wassermann & Herschel,**
- Zul. Galingen & Cie.,**
- J. A. Engelsmann,**
- Hofmann & Köhler,**
- Juchos & Stahl,**
- Kaufmann & Gerlach;**

**Freiburg i. B.** die Herren

- J. W. Klein,**
- J. T. Ruof & Sohn;**
- Chr. Keller & Cie.**

**Heidelberg** die Herren

Von diesen Herren werden die weiteren Detail-Niederlagen gegründet und zur Zeit  
 veröffentlicht.

Ludwigshafen, den 1. Juli 1872.

**Vereinigte rhein. Wasserglas-Fabriken.**

<p>Ganze  <b>Aussteuer</b>          sind          stets vorräthig.</p>	<p>Mein großes Möbel-, Betten-          und Spiegel-Lager bringe ich in          empfehlende Erinnerung.          Besonders mache ich auf eine große          Auswahl Sophas mit und ohne</p>	<p>Großes Lager          in Spiegeln,          in Gold- und braunen          Rahmen.</p>
--	---	--

Stühlen, vollständige Betten, Chiffonnières, Schränke, Kommode,  
 Waschkommode, Ovale, Rohr- und Strohstühle u. s. w. auf-  
 merklich, welche ich zu billigen Preisen abgebe.

**M. Reutlinger,**  
 10 Kronenstraße 10.

NB. Große Auswahl in Reisekoffern.

4.3.

### Besten Dank

unsern liebenswürdigen Fessführern, den Herren Gromer und Schapler, sowie unserm Quartiergeber zum „Englischen Hof“.

Gesangverein „Freundschaft“ von Königsbach.

### Todesanzeige.

Am 25. d. M., Nachmittags 2 3/4 Uhr, starb dahier meine liebe Gattin, Luise geb. Gerstner, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, in einem Alter von 33 1/2 Jahren nach 10wöchentlichem, schwerem Leiden.

Indem ich diesen Trauerfall unseren Freunden und Bekannten anzeige, spreche ich Allen, welche die Verstorbene während ihrer Krankheit besuchten, sie trösteten, ihren Sarg mit Blumen schmückten und ihre irdische Hülle zum Grabe geleiteten, meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. Juli 1872.

Ad. Meßner, Hofoffiziant.

Rheinwasserwärme:  
26 Juli: 20 Grad.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

### Amtliche Mittheilungen.

(Schluß.)

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Secondelieutenant Edert zum Premierlieutenant befördert. Ferner wird der Secondelieutenant von Bobbie vom 2. Schlesischen Jäger-Bataillon Nr. 6, unter Belassung in seinem Kommando zur Dienstleistung beim großen Generalstabe, in das 3. Badische Infanterie-Regiment Nr. 111 versetzt.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 werden die Vize-Wachtmeister Greiff und Körner zu Secondelieutenants der Reserve des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 befördert.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 werden der Groß-Badische Hauptmann a. D. Freiherr von Rüdiger, früherer Kompanie-Chef im Groß-Badischen 5. Infanterie-Regiment, sowie der Groß-Badische Rittmeister a. D. Freiherr von Güler, früher im Groß-Badischen 2. Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, in den Verband der Preussischen Armee, und zwar Ersterer als Hauptmann außer Dienst mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 für Verabschiedete mit den für die Offiziere des Badischen Kontingents vorgeschriebenen Abzeichen, Letzterer als Rittmeister außer Dienst mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 für Verabschiedete mit den für die Offiziere des Badischen Kontingents vorgeschriebenen Abzeichen aufgenommen.

Vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Portepeschführer Kund zum Secondelieutenant befördert.

Vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 wird der Portepeschführer v. Aulock wegen zeitiger Dienstuntauglichkeit zur Disposition der Ersatzbehörden entlassen.

Vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird der Vize-Feldwebel Bader zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden die Vize-Feldwebel Groß, Goll und Kaller zu Secondelieutenants der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Oberst von Schön, Kommandeur des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14, wird mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt; der zu diesem Regiment kommandirte Oberst Graf v. d. Gröben, Kommandeur des 1. Brandenburgischen Manen-Regiments (Kaiser von Rußland) Nr. 3 wird von dem qu. Kommando entbunden, und der Major v. Gottberg vom Generalstabe der 21. Division mit der Führung des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14, unter Stellung à la suite desselben und Gewährung der vollen Kompetenzen der vakanten Stelle, beauftragt.

## Anzeige und Empfehlung.

Durch die stets zunehmende Ausbreitung meines **Sticker-Geschäftes** sehe ich mich veranlaßt, die bis jetzt von mir betriebene Buchbinderei käuflich an Herrn J. Dorer hier abzutreten.

Dankend für das geschenkte Zutrauen, bitte ich meine geehrten Kunden, solches auf Herrn Dorer gütigst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

**Fr. Distelhorst.**

## Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung

Langestraße 179.

Unterzeichneter empfiehlt, auf das Obige gestützt, einem geehrten Publikum sein unterm Heutigen übernommenes Buchbinderei- und Galanteriegeschäft, und ist in der Lage, durch eine gute Einrichtung geschmackvolle und billige Arbeit schnell zu liefern. Gefälligen Aufträgen steht entgegen

**Jacob Dorer.**

## Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

**Briefmappen,  
Brieftaschen,  
Cigarren-Etuis**

4.2. in jeder Qualität.

## Meine Buchbinderei

bringe ich in empfehlende Erinnerung, insbesondere im Anfertigen von sehr dauerhaften eleganten Einbänden in Leder, Leinwand etc.

Gartenlauben, Heber Land und Meer u. s. w. werden besonders stark angefertigt.

3.1. **F. Eisen, Zähringerstraße 62.**

## Anzeige.

\* Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit einem geschätzten Adel und Publikum in Anfertigung jeder Art **Sattler- und Tapezier-Arbeiten**. Durch Rückkehr meines Sohnes aus den ersten Werkstätten Deutschlands empfehle ich mich insbesondere im Ausgarniren von Luxuswagen in jedem beliebigen Stoff und Leder in eleganter, der Nozeit entsprechender Ausführung bei mäßigen Preisen.

Reparaturen jeder Art besorgt schnell und bestens

Hochachtungsvoll **Robert Ostertag, Sattler,**  
59 Zähringerstraße 59.

Beiertheim.

## Ernte-Tanzbelustigung.

\* Bei Unterzeichnetem findet heute Ernte-Tanz statt, wozu höflichst einladet  
**R. Dörr, zum Löwen.**

# Mein

Geschäftslokal befindet sich von heute ab provisorisch Langgestraße 173 b, vormals Köhlig'scher Laden.

## Ludwig Oehl,

Handschuh- en gros et en détail Geschäft.

2.1.

Möbel- u. Vorhangstoffe, Teppiche, Wachstuch &c.

stets das Neueste in großer Auswahl billigst bei

Sexaner & Berblinger, vormals H. Lang.

65.

Wegen baulicher Veränderung  
unseres Geschäftslokals

# Ausverkauf

unseres Waarenlagers unter den Fabrikpreisen, bestehend in:  
Tuchen, Buckskin, Leinendrill &c. &c.

Vom 1. August an bis gegen Mitte September befindet sich  
unser Lager im Hintergebäude.

## D. Veit & Comp.,

Langestraße 137.

3.1.

## Hôtel Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 28. Juli 1872,

### Großes

## Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad.  
Leib-Grenadier-Regiments, unter persönlicher Leitung  
ihres Kapellmeisters Herrn **A. Böttge**.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Es ladet höflichst ein

**Ch. Höck.**

Frankfurter Geld-Curse am 26. Juli 1872.

	n.	kr.
Proussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
„ doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	22-23
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto		4 % G.

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.

25. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27" 10"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 25 1/2	27" 10,5"	„	„
6 „ Abd.	+ 22	27" 10,5"	„	„
26. Juli.				
6 U. Morg.	+ 17 1/2	27" 10"	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 24 1/2	27" 11"	„	„
6 „ Abd.	+ 22	27" 11"	„	„

### Sizung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Karlsruhe, den 26. Juli 1872.

In Folge der ortspolizeilichen Verordnung, die Fleischbeschau des Kleinviehs betr., theilt der Gemeinderath die Stadt von der Ritterstraße in zwei Theile und überträgt die westliche Hälfte dem Schlachthausverwalter Schlotterer, die östliche dem Bez. Thierarzt Schneider. Wegen der Bitte der hiesigen Metzger um Zurücknahme des §. 1 der erwähnten Verordnung wird beschlossen, dem Gr. Bez. Amte dahier zu berichten, daß diese Bitte nicht begründet erscheine, daß aber die Instruction der Fleischbeschauer so werde eingerichtet werden, daß die Fleischbeschau theilweise vor, immer aber nach der Schlachtung stattfinden könne, ohne daß dadurch das Gewerbe der Metzgermeister beeinträchtigt werde.

Von dem k. k. Hofrath Dr. v. Degen wird die Mittheilung gemacht, daß sich in Frankreich ein Comité gebildet hat, welches in allen deutschen Städten, in denen französische Soldaten begraben liegen, ein einfaches Grabdenkmal auf dem beir. Friedhofe errichten will. Dagegen wird für hier die Erlaubniß des Gemeinderaths nachgesucht. Diese wird unter der Bedingung erteilt, daß vorher Ort, Plan und Inschrift angegeben und als zulässig erklärt sein müsse.

Die Vertreter der Gaswerkverlegungs-Gesellschaft legen auf das Angebot der Stadt neue Anträge vor. Die Anträge gehen dahin, daß, während die Antragssteller 90,000 fl. für den alten Gaswerkspal angebot haben, dieser ihnen mit 80,000 fl. weiter, also mit 170,000 fl. bezahlt werden, daß die Werthserhöhung des der Stadt gehörenden Schützenplatzes mit 28,000 fl. in Rechnung kommen und die Stadt den neuen Gaswerkspal um 20,000 fl. selbst kaufen soll. Der Gemeinderath glaubte eine Werthserhöhung des Schützenplatzes, der noch auf 43 Jahre hinaus zu dem äußerst geringen Preis von jährlich 25 fl. verpachtet ist, nicht annehmen zu können; sodann wurde bemerkt, daß, wenn der neue Platz von der Stadt angekauft werden müßte, auch die Verlegungskosten sich um 20,000 fl., also auf 638,000 fl. resp. 647,000 fl. erhöhen würden. Es wird deshalb beschlossen, das Angebot von 395,956 fl. an die Rentanten Kömmling und Genossen aufrecht zu erhalten, die Gaswerkverlegung denselben eventuell zu überlassen und von ihnen die Erklärung zu erheben, mit welchem weiteren Zuschuß Seitens der Gemeinde sie diese Verlegung vorzunehmen gewillt sind. Die Frist zur Abgabe dieser Erklärung wird auf 3 Wochen bestimmt.

Eine Bitte der Bewohner der Brunnenstraße um Erweiterung dieser Straße wird zur Prüfung und zum Vortrage an die Gemeinderäthe Mees und Dächner überwiesen. Der Gemeinderath spricht sich einstimmig für die Dringlichkeit dieser Sache aus.

Nach erfolgtem freiwilligen Rücktritte des Stadtbauers Gamba wird ein Theil der Amtstätigkeit desselben (Unterhaltung der städtischen Gebäude, Liegen- schaftskontrollen u. dem renonnierten Militärbaucapitän Wöhler übertragen.

Auf Antrag des Vorstehenden wird beschlossen, den Gesangsvereinen zu Handen des Festleiters, Dr. Kathau, die Anerkennung der Gemeine für deren Thätigkeit beim letzten Sängertage auszusprechen und zu constatiren, daß das Fest als ein gelungenes erkannt sei.

Die Gemeinderäthe Morst und Lechtka erhalten den nachgesuchten Anwesenlichen Urlaub.

Dem Dirigenten des Statortheaters, Kapellmeister Bauer, wird die Leitung erteilt, an jedem Mittwoch und Freitag Abend von 6 Uhr bis zur einbrechenden Dunkelheit im Saalwäldchen für das Gesammtpublikum Konzerte zu geben.

Auf Antrag der Einquartierungscommission und nach längerer Verabredung geht der Gemeinderath von seiner ursprünglichen Absicht ab, die Einquartierungslast auf Rechnung der Stadtkasse auf einen oder mehrere Unternehmer zu übertragen und beschließt die bisher hier übliche Art beizubehalten und mit dem östlichen Stadttheile und der Bahnhofstraße zu beginnen. Während der Herbstübungen vom 26. August bis 9. September werden dafür etwa 600 Mann auf 1 oder 2 Tage mit Verpflegung einquartiert werden.

Eine Bitte um Ausbesserung der Quartierentfärbung mußte abschlägig verbeschieden werden, weil Bittsteller nicht mehr im Besitze der Quartierzettel sich befand.

Gemeinderath Gartner theilt mit, daß den Armen hiesiger Stadt durch den sel. Geh. Rath Eisenlohr 300 fl. zugewendet worden sind.

Regierungs-Commissar Soder übernimmt den Pacht des Gasthauses zum Mohren und der frühere Ochsenwirth Kamelemer von Kuppenheim die Eintrachtswirtschaft. Beide Wirtschaftsgesuche werden dem Gr. Amte empfohlen.

Wegen Vornahme der Wahl des Verwaltungsraths des Waisenhauses beschließt der Gemeinderath, die Wahl vorzunehmen, jedoch zu beantragen, daß die Neuwahl erst auf Schluß dieses Jahres in Wirkung trete.

### Standesbuchs-Auszüge. Cheaufgebote:

- 27. Juli. August Hoff von Heidelberg, Resident, mit Luise Giffels von hier.
  - 27. " Richard Carlfinger von hier, Reallehrer in Bielitz, mit Bertha Kiehl von Bielitz.
  - 27. " Samuel Rosenberg von Krafau, Juwelier in Pforzheim, mit Betty Oppenheimer von Heidelberg.
  - 27. " Wilhelm Kiefer von hier, Hofbäder, mit Elise Bader von Freiburg.
  - 27. " Heinrich Kohl von hier, Mechaniker, mit Ernestine Bräuning von Gölshausen.
  - 27. " Karl Brutsche von hier, Bleicher, mit Marie Denzer von Pforzheim.
  - 27. " Johann Maurer von Heidelberg, Krankenwärter in Heidelberg, mit Katharina Buchert von Bruchsal.
  - 27. " Karl Vater von Pforzheim, Bierbrauer, mit Magdalena Dierich von Bruchsal.
  - 27. " Robert Kaiser von Binningen, Maschinenführer, mit Susanna Künze von Binningen.
  - 27. " Ludwig Kamstatter von Schluchtern, Zugführer in Hagenau, mit Susanna Kreis von hier.
  - 27. " Georg Frank von Etschheim, Kutscher in Etschheim, mit Katharine Krauth von Genseltshausen.
  - 27. " Mathias Nigling von Bittelbrunn, Sergeant, mit Fanny Brecht von Planfenloch.
  - 27. " Joseph Sutter von hier, Wagner, mit Johanna Scholl von Pforzheim.
  - 27. " Julius Wankmüller von hier, Diener, mit Luise Wüth von Böhligheim.
  - 27. " Karl Meißig von Neunkirchen, Schmied, mit Wilhelmine Kirchenschlager von Linz.
- Beschließungen:**
- 27. Juli. Karl Wilhelm Doll von Eppelheim, Musiker, mit Karoline Dauth von Bretten.
  - 27. " Philipp Kern von hier, Holzmacher, mit Eliska Fiegel von hier.
  - 27. " Konstantin Roth von Oberweier, Schreiner, mit Anastasia Fügler von Lörchen.
- geburt:**
- 25. Juli. Wilhelm Ludwig, Vater Karl Gilling, Kaufmann.
  - 25. " Marie Wilhelmine Elisabeth, Vater August Niglinger, Conditor.
  - 27. " Julius, Vater Jakob Krauß, Photograph.
- Sodesfälle:**
- 25. Juli. Heinrich, alt 6 Monate 9 Tage, Vater Schaffner Adig.
  - 26. " Lina, alt 17 Tage, Vater Lithograph Dikreiter.

## Thiergarten.

Heute, Sonntag den 28. Juli,

# Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

## Mugarten.

Heute, Sonntag den 28. Juli, findet Gartenmusik

statt. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Wilh. Mees.

3.3.

## Eintracht.

Sonntag den 28. d. M.

# Grosses Concert

des vollständigen Stadtorchesters im Garten. Anfang 4 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im großen Saale. Anfang 6 Uhr.

Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Poroz, Kaufm. v. Fern. Weis, Kfm. v. München. Heyden, Kfm. v. New-York. Englischer Hof. Riß Doh, Rent. v. England. Abt, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Würzburg. Schilder, Fabr. v. Hannover. Levi, Kfm. v. Frankfurt. Janßen, Kfm. v. Elberfeld. Schildberg, Beamter m. Frau v. Ströfburg.

Erbsprinzen. Hamacher, Rent. m. Frau v. New-York. Eierert, Kfm. v. Dresden. Frau Seifert m. Tochter v. Elberfeld. Fischer, Kfm. v. Wermien. Geiß, Kfm. v. Weidburg. Leil, Kaufm. v. Paris. Heig, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Stiering, Rent. v. Pittsburg. H. A. Rentier v. New-York. Denton m. Frau. v. Hamburg. Schwarz, Kfm. v. Mosbach. Ehret, Kfm. v. Strassburg. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Ringel, Fabr. v. Elberfeld. Gock u. Kramer, Priv. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Dr. Heinrich Brentano v. Frankfurt. Jacob, Rent. v. Offenbach. Homburger m. Frau. v. Bülch. Tenell m. Frau. v. Paris. Nyberg m. Frau. v. Petersburg. Dr. Donau m. Frau v. Dresden. Friedberg, Justizrath v. Breslau. Hirsch m. Frau. v. Pirmasens. Kaul m. Frau. v. Genua. Korthersing v. Didenburg. Rödy v. Hamburg. Weidemann m. Frau v. Heilbronn.

Hôtel Große. Kaufm. v. Darmstadt. Wisler, Kfm. v. Schwelm. Müller, Kfm. v. Geln. Ries, Kfm. v. Berlin. Spies, Kfm. v. Mannheim. Baron, Rent. v. Frankfurt. Duxis, Kfm. v. Solingen. Huppertsberg, Rent. m. Frau v. Hamburg. Frau Blum u. Krl. Kramer, Rent. v. Worms. Hufschmidt, Kfm. v. Bippia. Spudt, Sekretär v. Breslau. Cuybrod, Rent. v. Rotterdam. Hauser, Rent. v. Geln. Gumb, Kaufm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Schrenkstein. Peters, Rent. v. Kreuznach. Penz, Rent. v. Nischelsbad. Bay, Kfm. v. Stuttgart.